

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Studiengang Master of Science Renewable Energy Engineering and Management

Aufgrund von § 6 Absatz 4 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), § 29 Absatz 2 Satz 5 und 6 und § 63 Absatz 2 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) sowie § 20 der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen (Hochschulvergabeverordnung – HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, ber. S. 115), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Mai 2014 (GBl. S. 262), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 24. September 2014 die nachstehende Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Studiengang Master of Science Renewable Energy Engineering and Management vom 28. Februar 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 45, Nr. 8, S. 16–21) beschlossen.

Artikel 1

1. **§ 3 Absatz 1 Nummer 1** wird wie folgt **geändert**:

- a) Die Angabe „2,0“ wird durch die Angabe „2,5“ ersetzt.
- b) Nach den Wörtern „erworben hat“ werden ein Komma und die Wörter „der den in Absatz 2 genannten qualifizierten Anforderungen genügt“ eingefügt.

2. **§ 4** wird wie folgt **geändert**:

- a) In Absatz 1 Satz 3 Nummer 7 werden die Wörter „die persönlichen Beweggründe des Bewerbers/der Bewerberin“ durch die Wörter „der Bewerber/die Bewerberin seine/ihre persönlichen Beweggründe“ und die Wörter „dargelegt werden“ durch das Wort „darlegt“ ersetzt.
- b) In Absatz 4 werden vor dem Wort „Fakultät“ das Wort „Studienbüro“ und ein Komma eingefügt.

3. **§ 8 Absatz 2** wird wie folgt **geändert**:

- a) In Satz 1 werden die Wörter „jeden der nachfolgend aufgeführten Kulturräume“ durch die Wörter „jede der nachfolgend aufgeführten Weltregionen“ und die Wörter „eines Kulturraumes“ durch die Wörter „einer Weltregion“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird das Wort „Kulturräumen“ durch das Wort „Weltregionen“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2015/2016.

Freiburg, den 30. September 2014

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized initials and a long horizontal flourish.

Prof. Dr. Gunther Neuhaus
Vizekanzler